

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, werdet karmateet, bevor ihr heimkehrt. Lasst es keinen Makel mehr in euch geben. Überprüft euch fortwährend und beendet eure Schwächen.
- Frage:** Welchen Zustand könnt ihr erreichen und welcher Einsatz ist dafür erforderlich?
- Antwort:** Nehmt all das, was ihr mit diesen Augen sehen könnt, nicht in euch auf. Seht es zwar, aber lasst es so sein, als wenn ihr es nicht seht. Bleibt innerlich frei davon. Das bedeutet, seelenbewusst zu bleiben, während ihr euch im Körper befindet. Diesen Zustand zu erreichen, erfordert Zeit. Übt es, dass sich euer Intellekt an nichts anderes erinnert als an den Vater und das Zuhause. Um diesen Zustand erreichen zu können, seid nach innen gekehrt und überprüft euch selbst.

Om Shanti. Ihr lieblichsten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen spirituellen Kinder versteht, dass ihr euer Gottheiten-Königtum gründet, in dem es sowohl Könige als auch Bürger gibt. Alle bemühen sich. Jene, die sich stärker einsetzen, erfahren größeren Erfolg. Das ist allgemein ein Gesetz, es ist nichts Neues. Ihr könnt das als Gottheiten-Garten oder als Gottheiten-Königreich bezeichnen. Diese Welt jetzt ist der Garten des Eisernen Zeitalters – einem Dornendschungel gleich. Auch in ihm tragen einige Bäume viele Früchte und andere nur wenige. Einige Mangos haben weniger Saft und andere gehören zu einer anderen Sorte. Es gibt eine Vielfalt von Bäumen, Blumen und Früchten. In ähnlicher Weise seid auch ihr Kinder untereinander unterschiedlich, euren spirituellen Bemühungen entsprechend. Einige von euch bringen sehr gute und andere nicht so reichhaltige Früchte hervor. Es gibt die verschiedensten Bäume. Dies hier ist ein Garten, der verschiedene Früchte hervorbringt. Dieser Baum der Gottheiten und der Blumengarten wurden genau so erschaffen wie im vergangenen Zyklus. Allmählich werdet ihr sehr süß und duftend, in unterschiedlichem Maße gemäß des Einsatzes, den ihr erbringt. Es gibt viele Sorten. Manche kommen auch zum Vater, nur um sein Gesicht anzuschauen. Ihr seid sicher, dass Baba euch zu Meistern des Paradieses macht. Der Unbegrenzte macht euch zu unbegrenzten Meistern. Das ist eure Überzeugung. Ein Meister zu werden, bereitet sehr viel Glück. Wenn man in dieser Welt Meister wird, sind Sorgen damit verbunden. Dieses Spiel bezieht sich nur auf die Menschen Bharats. Es besteht aus Glück und Leid. Baba sagt den Kindern: Kümmert euch in erster Linie um euer Zuhause. Ein Meister hat ein Auge auf sein Zuhause. Dieser Vater kümmert sich auch um jedes einzelne Kind und schaut, welche Tugenden und welche Mängel es hat. Wenn Baba die Kinder bitten würde, ihre Mängel aufzuschreiben und ihm diese vorzulegen, so würden sie es sehr schnell tun können. Sicher gibt es den einen oder anderen Mangel. Niemand ist bis jetzt vollkommen geworden. Ja, gewiss werdet ihr es werden. Es steht außer Zweifel, dass ihr es in jedem Zyklus geworden seid. Gegenwärtig habt ihr jedoch noch einige Mängel. Die Hauptmängel, die ihr habt, entstehen durch die Identifikation mit dem Körper. Sie verursachen euch sehr viel Leid. Diese Mängel lassen es nicht zu, dass ihr Fortschritte macht. Setzt euch deshalb voll ein! Löst euch jetzt mit eurem Bewusstsein von der Identifikation mit Körper, dann könnt ihr heimkehren. Verinnerlicht die göttlichen Tugenden bereits hier, bevor ihr heimkehrt. Baba erläutert euch, was es bedeutet, eine vom Karma befreite Stufe zu erreichen. Wenn ihr karmateet sein wollt, bevor ihr heimkehrt, dann verhaltet euch wie ein makelloser Diamant. Jeder von euch weiß selbst, welche Mängel er hat. Ihr seid doch bewusste Wesen. Ein gegenständlicher Diamant wäre nicht in der Lage, seine Mängel selbst zu beseitigen. Ihr jedoch seid bewusste Wesen. Ihr könnt eure Mängel selbst beseitigen. Aus dem Zustand einer Muschel entwickelt ihr euch in den eines Diamanten. Ihr habt das alles verstanden. Der Arzt fragt euch: „Welche Mängel habt ihr, die euch behindern und es euch nicht erlauben, Fortschritte zu machen?“ Gegen Ende werdet ihr makellos geworden sein! Alle diese Mängel gilt es jetzt zu beseitigen. Wenn sie nicht beseitigt werden, dann vermindert sich der Wert des Diamanten. Dieser Brahma ist ein sehr versierter Juwelier. Sein gesamtes Leben hindurch hat er Diamanten mit seinen Augen untersucht. Es gibt kaum einen anderen Juwelier wie ihn, der so viel Interesse daran hatte, Diamanten zu beurteilen. Ihr seid Diamanten. Ihr versteht jedoch, dass noch immer der eine oder andere Mangel an euch haftet. Ihr werdet jetzt erst wieder vollkommen gereinigte Diamanten werden. Da ihr bewusste Wesen seid, könnt ihr durch euren spirituellen Einsatz jede Art von Mangel selbst beseitigen. Zweifellos werdet ihr reine Diamanten, aber nur, wenn ihr euch voll dafür einsetzt. Der Vater sagt: Lasst eure Stufe so stark sein, dass ihr, wenn ihr am Ende, wenn es Zeit ist, den Körper zu verlassen, an niemanden sonst denken werdet. Das ist euch klar. Vergesst alle Übrigen, eure Freunde und Verwandten, wertschätzt sie, aber pflegt diese intensive Beziehung nur mit dem Einen Vater. Ihr werdet jetzt wieder reine Diamanten. Dies hier kann man mit

einem Juwelierladen vergleichen. Jeder von euch ist ein Juwelier. Niemand sonst versteht das. Ihr Kinder wisst es und jeder von euch trägt es in seinem Herzen, dass ihr euren spirituellen Bemühungen gemäß zu Meistern der Welt werdet. Wenn jemand einen hohen Rang erreicht hat, wird er sich gewiss dafür eingesetzt haben. Das sind die Seelen unter euch, die sich jetzt auch stark bemühen. Ihr Kinder setzt euch jetzt so sehr ein. Deshalb schaut sich Baba jedes einzelne Kind an, so wie man sich Blumen anschaut. Wie sehr duftet diese Blume? Wie speziell ist diese hier? Welche Mängel weist jene auf? Da ihr bewusste Wesen seid, könnt ihr selbst verstehen, welche Mängel ihr bewussten Diamanten noch mit euch herum tragt, was eure geistige Verbindung zum Vater bewusstseinsmäßig beeinträchtigt und was euch herumirren lässt. Der Vater sagt: Kinder, erinnert euch nur an Mich allein. Erinnert euch an niemanden sonst. Erinnert euch nur an den einen Vater, auch wenn ihr in einer Familie lebt. Für jene, die bereit waren hinauszugehen, wurde eine Bhatthi anberaumt, um sie im Dienst zu stärken. Man kann sehen, dass die Älteren sehr gut dienen. Einige Neue kann man auch hinzuzählen. Dann wurde auch eine Bhatthi der Älteren durchgeführt. Obgleich sie älter waren, wiesen sie noch einige Mängel auf. Jeder von euch weiß in seinem Herzen selbst, ob er die Stufe erreicht hat, von der Baba spricht. Der Vater hat euch Weg und Ziel erläutert. Die größte Verunreinigung geschieht durch die Identifikation mit dem Körper. Sie bewirkt, dass euer Bewusstsein auf den Körper gerichtet ist. Werdet seelenbewusst, während ihr euch im Körper befindet. Ihr werdet dann einen Zustand erreichen, in dem alles, was ihr mit diesen Augen seht, in eurem Bewusstsein keinen Bestand mehr hat. Trainiert euren Intellekt so, dass ihr euch an nichts anderes erinnert, als an den Vater und die Welt des Friedens. Wenn ihr zurückgeht, werdet ihr nichts mitnehmen können. Am Anfang waren all eure Beziehungen neu. Jetzt sind eure Beziehungen alt. Verschwendet nicht die geringsten Gedanken an alte Beziehungen. Man sagt: „Deine letzten Gedanken werden dich ans Ziel bringen.“ Das bezieht sich auf das Jetzt, die Gegenwart. Die Menschen des Eisernen Zeitalters haben diesbezüglich Lieder kreiert, aber sie verstehen ihre Bedeutung nicht. Der Hauptaspekt, den Baba erläutert, ist: Erinnert euch an niemanden sonst – nur an den Einen Vater. Dadurch werden eure Verfehlungen gelöscht und ihr Diamanten werdet rein. Einige Steine sind sehr kostbar. Es gibt auch wertvolle Juwelen. Der Vater macht euch sogar noch kostbarer, als Er selbst es ist. Überprüft euch selbst. Der Vater sagt: Seid nach innen gekehrt und prüft euch: „Welche Mängel habe ich? Zu welchem Grad bin ich seelenbewusst geworden?“ Baba erläutert euch fortwährend viele Methoden, wie ihr euch bemühen könnt. Erinnert euch so viel wie möglich an den Einen. Egal, wie lieblich eure Kinder sind, wie hübsch und entzückend sie auch sein mögen, gebt ihnen Liebe, Fürsorge und Geborgenheit, aber bleibt dabei mit dem Einen verbunden, mit niemandem sonst. Euer Ziel ist, dass ihr euch vollkommen von dieser alten Welt löst. Einige haben sehr viel Anhänglichkeit an ihre Kinder. Der Vater sagt: Liebt sie, aber beendet diese Anhänglichkeit an sie und denkt nur an den Einen. Habt nur Yoga-Verbindung mit dem Einen lieblichen Vater. Von Ihm erhaltet ihr alles! Indem ihr zu Ihm Verbindung habt, werdet ihr lieblich. Es ist die Seele, die lieblich wird. Der Vater ist rein und lieblich. Damit die Seele rein und lieblich werden kann, sagt der Vater: Kinder, je mehr ihr an Mich denkt, desto lieblicher werdet ihr. Ihr werdet so lieblich, dass die Menschen euch heute noch in der Gestalt der Gottheiten verehren. Ihr werdet ganz sicher sehr lieblich. Ihr regiert die eine Hälfte des Kreislaufes das Königreich und während der anderen Hälfte werdet ihr angebetet. Ihr selbst werdet oft Anbeter eurer eigenen Abbilder. Ihr seid es, die wieder die Lieblichsten von allen werden. Ihr werdet lieblich dadurch, dass ihr euch sehr innig an den lieblichen Vater erinnert. Denkt an niemanden sonst, nur an den einen Vater. Prüft euch selbst: Denke ich mit sehr viel Liebe an den Vater? Während der Erinnerung an den Vater dürfen Tränen der Liebe fließen. „Baba, nur Du allein bist mein“. Denkt an niemanden sonst, dann werdet ihr in Mayas Stürmen geschützt bleiben. Es kommen viele Stürme. Überprüft euch sehr sorgfältig: Wird meine Aufmerksamkeit zu jemand anderem als dem Vater hingezogen? Egal wie lieblich etwas auch sein mag, denkt ausschließlich an den einen Vater. Ihr alle werdet Liebhaber des einen Geliebten. Wenn sich Liebhaber und Geliebte einmal gesehen haben, dann war es das! Sie heiraten nicht, sie leben getrennt und doch bleibt die Erinnerung an einander in ihrem Bewusstsein. Ihr wisst jetzt, dass ihr die Liebhaber des Einen Geliebten seid. Auch auf dem Anbetungsweg habt ihr euch sehr oft an diesen Geliebten erinnert. Deshalb denkt auch jetzt sehr oft an Ihn, da Er jetzt persönlich vor euch anwesend ist. Der Vater sagt: „Denkt allein an Mich und euer Boot wird das andere Ufer erreichen. Das steht ganz außer Zweifel!“ Menschen beten, um zu Gott zu gelangen. Hier jedoch dient ihr Kinder aus tiefstem Herzen: Ihr dient mit all eurer physischen Kraft. Ihr seht euch regelrecht danach und arbeitet sehr hart. Ihr versteht auch, dass bedeutende Leute nicht so viel begreifen werden. Eure Bemühungen sind jedoch nicht vergebens. Einige von ihnen verstehen letztendlich doch. Sie werden würdig und kommen dann zu Baba. Ihr versteht, ob jemand würdig ist oder nicht. Sie empfangen

euer Drishti. Ihr Kinder seid dann diejenigen, die sie schmücken. Ihr Kinder habt all jene geschmückt, die hierher gekommen sind. Baba hat euch geschmückt und ihr schmückt dann andere und bringt sie hierher. Der Vater dankt euch, wenn ihr andere auf die gleiche Weise schmückt, wie ihr selbst geschmückt wurdet. Ihr könnt andere sogar noch mehr schmücken, als ihr selbst euch schmückt. Das Schicksal von allen ist unterschiedlich. Einige, die kommen, um etwas zu erfahren, werden danach sogar noch klüger als diejenigen, die sie unterrichtet haben. Sie erkennen, dass sie besser erklären können als diese/r oder jene/r. Wenn sie begeistert darüber sind, dass sie jetzt andere unterrichten können, dann gehen sie und dienen anderen. Solche Seelen erobern BapDadas Herz. Es gibt viele Neue, die klüger sind als die Älteren. Aus Dornen haben sie sich zu sehr guten Blumen entwickelt. Deshalb prüft Baba jeden: Welche Mängel haben sie? Wenn jener diesen Mangel beseitigt hat, dann kann er sehr gut dienen. Baba ist der Meister des Gartens. Da sich viele nach hinten setzen, verspürt Er den Wunsch, aufzustehen und nach denen zu schauen, die hinten sitzen. Die sehr guten Maharathis sollten vorne sitzen. Dabei muss sich niemand zurückgesetzt fühlen. Wenn sich jemand zurückgesetzt fühlt und deswegen schmolzt, dann schmolzt er mit seinem eigenen Schicksal. Es macht grenzenlose Freude, die vorne sitzenden Blumen zu sehen. Dieser hier ist sehr gut. Jener hat ein paar Mängel. Dieser hier ist sehr sauber. Jener trägt immer noch Legierung in sich. Entfernt deshalb den gesamten Müll. Niemand kann euch so lieben wie der Vater. Eine Ehefrau liebt nur ihren Mann, aber der Ehemann ist oft so veranlagt, dass er sich auch eine zweite oder dritte Ehefrau nehmen könnte. Wenn der Ehemann stirbt, dann weint und klagt die Ehefrau vor Trauer. Wenn jedoch ein Mann einen Schuh verliert, dann nimmt er sich einen neuen. Den Körper bezeichnen wir als Schuh. Ihr Kinder versteht jetzt, dass ihr erstklassig werdet, wenn ihr an Baba denkt. Einige von euch sind modebewusst und besitzen 4-5 Paar Schuhe. Die Seele jedoch besitzt nur einen Schuh (Körper). Es sollte auch nur ein Paar Schuhe für die Füße geben. Es wurde jedoch Mode, viele zu besitzen. Ihr versteht jetzt, welche Erbschaft ihr vom Vater beansprucht. Wir werden die Meister jenes Paradieses. Der Himmel auf Erden wird auch als Weltwunder bezeichnet. Gewiss wird es der Himmlische Gottvater sein, der ihn erschafft. Ihr gründet jetzt das Paradies für euch selbst – ganz praktisch – indem ihr Shrimat befolgt. Hier errichten die Menschen noch riesige Paläste. Sie alle werden abgerissen werden. Was werdet ihr dort tun? Erkennt in euren Herzen, dass ihr hier nichts mehr besitzt. Auch wenn ihr in eurer Familie lebt, so versteht, dass alles Baba gehört. Ihr besitzt nichts: Ihr seid Treuhänder. Treuhänder besitzen nichts. Baba ist der Meister. Alles gehört Baba. Habt selbst in eurem eigenen Zuhause dieses Bewusstsein. Diese Dinge können die Reichen nicht verstehen. Baba sagt: „Lebt als Treuhänder. Gebt Baba Auskunft über alles, was ihr tut.“ Wenn sie schreiben: „Baba, darf ich ein Haus bauen?“ dann antwortet Baba: „Baut es, wenn ihr unbedingt wollt, aber bleibt ein Treuhänder.“ Der Vater ist jetzt hier bei euch. Wenn der Vater wieder zurückkehrt, dann werdet ihr alle mit Ihm gehen. Dann werdet ihr in euer Königreich gehen. Ich muss in jedem Zyklus zu Meiner gegebenen Zeit kommen, um euch zu läutern. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Beendet eure Anhänglichkeit und denkt nur an den lieblichen Vater! Seid nach innen gekehrt und entdeckt eure Mängel, um sie zu entfernen. Ihr seid so kostbare Diamanten.
2. Schmückt andere genau so, wie Baba euch geschmückt hat. Dient, indem ihr Dornen in Blumen verwandelt. Bleibt Treuhänder.

Segen: Mögt ihr vollkommene Seelen sein, die als Brahma Kunaris durch viele verschiedene Erfahrungen ein unterhaltsames Leben haben. Jeder mag Abwechslung im Leben. Erfahrt darum während des Tages verschiedene Formen und Beziehungen und ihr werdet euer Leben als sehr unterhaltend empfinden. Das Leben eines BK ist ein Leben in Fülle, in welchem ihr alle Beziehungen zu Gott erlebt. Erlaubt euch deshalb nicht, auch nur eine einzige Beziehung auszulassen. Wenn auch nur die geringste Bindung an eine andere Seele hinein gemischt wird, endet das Wort 'alle' bei dem Begriff „alle Beziehungen mit dem Einen Vater“. Dort, wo alle Beziehungen existieren, ist Vollkommenheit. Werdet darum zur Verkörperung des Bewusstseins aller Beziehungen.

Slogan: Seid jene mit einer engelhaften Form, wie der Vater und beobachtet auf diese Weise jede Szene, die abläuft und ihr werdet nicht in Aufruhr geraten.

*** O M S H A N T I ***